

Acht Künstler zu Gast in Lustenau

LUSTENAU. Das Wiener Kollektiv „baer“ erarbeitete in einem zehntägigen Arbeitsaufenthalt in Lustenau eine raumgreifende Installation für die Ausstellungsräume der Galerie Hollenstein, die am Freitagabend eröffnet wurde.

Eingeladen wurden die acht Künstler, die seit 2008 unter wechselndem Namen und in unterschiedlichen Konstellationen als Kollektiv auftreten, von **Claudia Voit**, seit Juli neue Leiterin und Kuratorin des Kunstraums und der Sammlung. Die Ar-

beit im Kollektiv ist für **Johannes Franz, Sarah Kienpointner, Thomas Lehner, Philipp**



Kulturreferent Daniel Steinhofer und Kuratorin Claudia Voit.

Leissing, Nadine Lemke, David Postl, Arthur Summereder und Michael Suszynski zugleich Erweiterung und Reflexion ihrer jeweiligen individuellen künstlerischen Arbeit.

Von dieser überzeugten sich neben Gästen wie Lustenaus Bürgermeister **Kurt Fischer** mit **Beate** auch Kulturamtsleiterin **Olivia Zischg**

mit ihrer Schwester, der Musikerin **Julia Zischg**. Die Künstlerkollegen **Edith Hofer, Edgar Leissing** und **Simone Klien** überzeugten sich von den „Kollektiven Absichten“ ebenso wie **Astrid Riedl**, Alt-Gemeinderat **Fritz Bösch** mit **Sigrid, Ursula** und **Heinz Egger** sowie **Brigitte** und **Markus Voit**.



Das „baer“-Kollektiv (v.l.) David Postl, Sarah Kienpointner, Johannes Franz, Michael Suszynski, Philipp Leissing und Thomas Lehner. FRANC